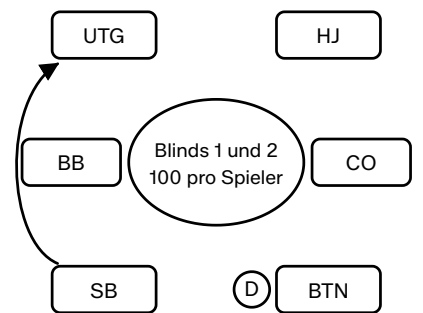


# Texas Hold'em: deine erste Hand geben und spielen

No-Limit Texas Hold'em, Blinds 1/2, Einheiten ohne Wert.

Das D markiert den Sitz am Button



Geben ab SB, Karte für Karte, im Uhrzeigersinn

## DEN TISCH VORBEREITEN

- Nimm die Joker aus dem 52-Karten-Deck und such dir etwas, das als Button dient.
- Zähl 80 Chips mit der Aufschrift 1 und 140 Chips mit der Aufschrift 5 ab.
- Gib jedem Spieler zehn Chips zu 1 und achtzehn zu 5, also je 100 Einheiten.
- Leg die restlichen 20 Chips zu 1 und 32 zu 5 zum Wechseln in die Mitte.
- Schreib die beiden Werte so auf, dass alle sie sehen. Die Chipfarben allein bedeuten nichts.

## EINE HAND GEBEN, SCHRITT FÜR SCHRITT

- 1 Misch, biete das Deck zum Abheben an und leg den Button vor den Spieler, der diese Hand gibt.
- 2 Der Small Blind setzt 1 und der Big Blind setzt 2, bevor eine Karte das Deck verlässt.
- 3 Gib Karte für Karte verdeckt, ab dem Small Blind im Uhrzeigersinn, bis jeder zwei hat.
- 4 Vor dem Flop beginnt die Setzrunde links vom Big Blind. Die Runde läuft, bis jeder, der noch handeln kann, gehandelt und die höchste Bet ausgeglichen hat, und der Big Blind behält die Option zu raisen, auch wenn niemand geraist hat.
- 5 Verbrenn die oberste Karte verdeckt, dann deck drei auf: den Flop. Ab jetzt handelt der erste verbliebene Spieler links vom Button zuerst.
- 6 Verbrenn noch einmal, dann deck eine vierte Karte neben dem Flop auf. Es folgt eine weitere Setzrunde.
- 7 Verbrenn ein letztes Mal, dann deck die fünfte Gemeinschaftskarte auf. Die Setzrunde danach ist die letzte.
- 8 Verteil den Pot, sammle die Karten ein und rück den Button einen Sitz im Uhrzeigersinn weiter.

### Noch hat niemand gesetzt

Noch hat niemand gesetzt: Du kannst checken oder setzen. Auch ein Fold ist erlaubt, damit gibst du die Hand auf.

### Vor dir liegt eine Bet

Vor dir liegt eine Bet: Du kannst folden, callen oder raisen. Kam seit deiner letzten Aktion nur ein All-in dazu, das kleiner als ein voller Raise ist, kannst du callen oder folden, aber nicht raisen.

**Heads-up ändert sich die Reihenfolge.** Der Button setzt den Small Blind von 1, der andere den Big Blind von 2. Der Button bekommt seine Karte zuletzt, also geht die erste an den Big Blind. Vor dem Flop handelt der Button zuerst, auf jeder Street danach zuletzt.

## WAS SCHLÄGT WAS, DIE BESTE HAND OBEN

### 1 Royal Flush



### 6 Straight



### 2 Straight Flush



### 7 Drilling



### 3 Vierling



### 8 Zwei Paare



### 4 Full House



### 9 Ein Paar



### 5 Flush



### 10 High Card



Eine Hand hat immer genau fünf Karten, und es zählen die besten fünf deiner sieben. Haben zwei Spieler dasselbe Paar, werden die drei Karten daneben von der höchsten abwärts verglichen, und die erste, die sich unterscheidet, entscheidet. Diese drei Karten sind die Kicker. Bei Gleichstand über alle fünf wird der Pot geteilt, und keine sechste Karte entscheidet.

Sechs Sitze, je 100 Einheiten, Blinds 1 und 2.

DER POT NACH JEDER STREET

| STREET                                                                                     | WAS DIE SPIELER TUN                                                                                                                                       | POT |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Blinds                                                                                     | SB setzt 1 und BB setzt 2, bevor eine Karte ausgeteilt wird.                                                                                              | 3   |
| Preflop                                                                                    | UTG und HJ folden. CO callt 2. BTN raist auf 6: Wer callt, setzt auf dieser Street insgesamt 6. SB und BB folden, und CO legt 4 nach, um auf 6 zu kommen. | 15  |
| Flop<br>  | Jetzt handelt CO zuerst und checkt. BTN setzt 10 in einen Pot von 15, und CO callt 10.                                                                    | 35  |
| Turn<br>  | CO checkt, und BTN checkt hinterher. Es kommt nichts in den Pot.                                                                                          | 35  |
| River<br> | CO setzt 12 und BTN callt 12. Beide Spieler haben gehandelt und die Bets sind gleich hoch, also ist das Setzen beendet.                                   | 59  |

Board  BTN  CO 

Beide Spieler haben ein Paar Damen. BTN spielt  $Q♠ Q♦ A♥ 8♥ 7♠$  und CO spielt  $Q♠ Q♥ 9♦ 8♥ 7♠$ . Das Ass von BTN schlägt als dritte Karte die Neun von CO, also gehen die 59 an BTN.

Ein All-in, das kleiner als ein voller Raise ist, öffnet die Setzrunde nicht wieder. Blinds 1 und 2: A raist auf 6, B callt 6 und C ist mit 8 all-in. Die Erhöhung von C um 2 liegt unter dem letzten vollen Raise von 4, also kann A die 2 mehr callen oder folden.

IST EIN STACK AUFGEBRAUCHT, TEILT SICH DER POT

Vier Spieler bringen im Lauf der Hand Chips in den Pot: A 20, B 50, C 80 und D 10, bevor D foldet.

Board  A  B  C 

| DER POT       | EINHEITEN | WER BERECHTIGT IST           | WER IHN GEWINNT        |
|---------------|-----------|------------------------------|------------------------|
| Hauptpot      | 70        | A, B und C                   | A, mit drei Königen    |
| Nebenpot      | 60        | B und C                      | B, mit einem Paar Asse |
| Zurückgegeben | 30        | Niemand hat das ausgeglichen | C bekommt es zurück    |

Der Hauptpot besteht aus den jeweils ersten 20 von A, B und C plus den 10, die D beim Folden zurücklässt: 70. Der Nebenpot besteht aus den 30, die B und C jeweils zusätzlich zu den 20 gesetzt haben: 60.

Regeln der Tournament Directors Association

Der Verband veröffentlichte 2024 die Version 1.0. Die Misdeal- und All-in-Regeln hier stammen daraus, und der Floor eines Turniers folgt ihr, sobald das Event sie übernimmt.

Hausregeln des Pokerraums

Die eigenen Regeln eines Pokerraums gelten für seine Cashgames und regeln Gepflogenheiten wie die Vergabe des übrigen Chips. Verbindlich sind sie nur dort. Ein veröffentlichtes Beispiel: die Cashgame-Regeln von PokerStars Live.

Robert's Rules of Poker

Version 11 ist die ältere Referenz für Abläufe in Pokerrunden zu Hause, etwa das Ersetzen einer einzelnen aufgedeckten Handkarte. Ein Pokerraum mit eigenen veröffentlichten Regeln folgt stattdessen diesen.



Scanne den Code und öffne die kostenlose Trainings-App Poker Skill.

Spiel Hände wie diese, und die App sagt dir, welche Line besser gewesen wäre.  
Die ganze Anleitung mit den Fragen zum Selbsttest:  
<https://www.pokerskill.com/de/blog/how-to-play-poker/>